

9./10. Schuljahr

U. Stolz & L.-S. Kohl

Wir werden Leseprofi

9/10

Fit durch Lesetraining!

**Training des
sinnerfassenden Lesens**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Wir werden Leseprofi!

Fit durch Lesetraining! – 9./10. Schuljahr

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2007
Alle Rechte vorbehalten.

Texte & Gestaltung: Ulrike Stolz, Lynn-Sven Kohl

Coverbild: © clipart.com

Illustrationen: © clipart.com

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 769

ISBN: 978-3-95513-250-7

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

	<u>Seite</u>
• Vorwort	4
• Methoden	5
1 Farbenzauber	6 - 7
2 Das trojanische Pferd	8 - 9
3 Keime	10 - 11
4 Iwan der Schreckliche	12 - 13
5 Alexander von Humboldt	14 - 15
6 Wie wird der Wein hergestellt?	16 - 17
7 Mein Taschengeld	18 - 19
8 Brauchen wir eigentlich Waffen?	20 - 21
9 „I have a dream“	22 - 23
10 Ordnung ist das halbe Leben	24 - 25
11 Das schwimmende Zelt	26 - 27
12 Alkuin, Einhardt & Co	28 - 29
13 Die alten Germanen	30 - 31
14 Die Europäische Union	32 - 33
15 Freud & Light	34 - 35
16 Eine Reise in die Vergangenheit	36 - 37
17 Sterne, Planeten, Meteore	38 - 39
18 Der Mauerfall	40 - 41
19 Die Uhr tickt	42 - 43
20 Meine neuen Slipper	44 - 45
21 Bewerbung	46 - 47
22 Jugendkriminalität	48 - 49
23 Möchtest du Bundeskanzler sein?	50 - 51
24 Die Party	52 - 53
25 Die Lösungen	54 - 56

Vorwort

Profi! Wie wird man das?

Das ist eine berechtigte Frage. Und dann auch noch Leseprofi?

Gerade in diesem grundlegenden Bereich ziehen sich die Schwierigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler durch alle Altersstufen und alle Schularten.

Um diese Schwierigkeiten zu beheben, wurde der Leseprofi entwickelt. Es wird neben der Lesetechnik und Lesefertigkeit auch das Textverständnis trainiert. Ein fragendes Denken soll mit Hilfe dieser Arbeitsblätter gefördert werden.

Aber was ist überhaupt Lesen? Worauf kommt es denn nun wirklich an?

Lesen ist Sinnentnahme aus allen möglichen Texten. Das reicht von der täglichen Fernsehprogrammbeschreibung bis zum wissenschaftlichen Text. Dabei gibt es diesen entscheidenden Lerneffekt:

Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden!

Das geht nur durch Lesen und gleichzeitiges Verstehen!

Der Aufbau der Arbeitsblätter zielt vor allem auf das Verstehen des Gelesenen ab. Dabei geht das natürlich nicht immer, ohne auch zu schreiben. Denn nur, wer etwas Gelesenes auch reproduzieren, also „aufschreiben“ kann, der hat den Sinn des Gelesenen auch verstanden.

Die 24 Einheiten im Heft sind nach Schwierigkeit sortiert - von einfach bis schwierig. Auf den Arbeitsblättern wird aber aus Gründen der Benachteiligung bewusst darauf verzichtet, den Schwierigkeitsgrad zu kennzeichnen. Kein Schüler muss wissen, dass der Lehrer/die Lehrerin ihm/ihr „nur“ einen leichten Text gibt. So kann man die Schülerin/den Schüler schneller positiv bestärken, z.B. mit dem konkreten Hinweis auf sein konzentriertes Arbeiten. So fördert man Motivation und Konzentration.

Frei nach dem Motto „Wer nicht fragt, bleibt dumm!“ gibt es natürlich in jedem Text auch einmal Wörter zu erklären. Meistens ist dies im Text nur auf ein bis zwei unbekannte Wörter beschränkt, sodass die Schülerin/der Schüler sich mit diesen Begriffen und ihren Bedeutungen auseinandersetzen kann. Möchte man den Lese-Wortschatz erweitern, müssen neue unbekannte Wörter/Begriffe eingebaut werden. Diese werden aus dem Kontext heraus oder durch zusätzliche Erklärungen mit Inhalt gefüllt. Dies kann die Schüler auch zum Nachschlagen von Begriffen in Lexika führen. Ein weiterer positiver Lerneffekt!

Zusätzliches Material zum Leseprofi bietet das passende Arbeitsheft zu jeder Ausgabe. Hier wird Lesen und Verstehen mit Aufgabentypen verschiedenster Art gefördert. Alle diese Materialien können unabhängig voneinander eingesetzt werden.

Der Leseprofi macht jeden Schüler zum Profi, weil das wichtigste Ziel beim Lesen verfolgt wird: Unwichtiges von Wichtigem lesend zu trennen!

An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung bei Sylvia Hielscher, Wolfgang Wertenbroch und Erich van Heiss ganz herzlich bedanken.

Ihnen und Ihren Schülern wünschen wir viel Erfolg und Freude mit den vorliegenden Kopiervorlagen.

Ihr Kohl-Verlagsteam,

Lynn-Sven Kohl & Ulrike Stolz



KOHL VERLAG
Lernen und Erfolg
Fit durch Lesetraining!

Wir werden Leseprofi / 9./10. Schuljahr
- Bestell-Nr. P10 769

Methoden

So wird mit dem Leseprofi gearbeitet!

So kann der Schüler/die Schülerin mit dem Leseprofi arbeiten:

1. Arbeitsblatt

- Der Text wird gelesen. Eventuell wird der Text auch ein zweites Mal gelesen.
- Der Text kann, um ein nochmaliges Nachlesen zu verhindern, nach hinten weggeklappt werden.
- Im 1. Lernschritt werden die Aussagen zum Text gelesen. Mit einem lachenden Gesicht werden die richtigen Aussagen gekennzeichnet. Dies kann je nach Alter der Schüler auch mit Selbstkontrolle über das Lösungsblatt kontrolliert werden. Das Lösungsblatt könnte z.B. beim Lehrer ausgelegt sein.

2. Arbeitsblatt

- Der zweite Lernschritt ist additiv. Er kann nach Belieben hinzugenommen oder weggelassen werden.
- Die Fragen werden gelesen und schriftlich beantwortet. Dafür kann der Text auch noch einmal vollständig gelesen werden.
- Schwächere oder jüngere Schüler können mit der „Unterstreichmethode“ arbeiten. So muss nur gelesen und nichts geschrieben werden. Es eignen sich Textmarker zum Markieren einzelner Textstellen. Die Fragestellung zum 2. Lernschritt sollte dann zusätzlich so formuliert werden: **„Unterstreiche im Lesetext die passenden Antworten. Schreibe am Rand die dazugehörigen Buchstaben daneben!“**

Zusätzliche Ideen und Überlegungen für den Lehrer:

- Da die Texte nach Schwierigkeitsgraden im Heft sortiert sind, auf dem Blatt aber nicht als leicht oder schwierig gekennzeichnet wurden, hat der Lehrer die Möglichkeit, jeden Schüler positiv zu bestärken. Dabei sollte ganz konkret gesagt werden, was ein Schüler toll gemacht hat (z.B. hat er sich prima konzentriert). Allgemeines Lob wird auch nur allgemein wahrgenommen. Deshalb sollte man immer das gewünschte Verhalten konkret benennen und loben.
- Schwache Schüler profitieren von der „Unterstreichmethode“. Mit verschiedenen Textmarkern macht das richtig Spaß und diese Schüler haben die gleichen Ergebnisse wie ihre schreibenden Mitschüler.
- Überschriften machen neugierig. Sie stimmen auf mögliche Inhalte des Textes ein. In einem einstimmenen Gesprächskreis können Vermutungen geäußert werden, die motivieren (z.B.: Woran denkst du bei dieser Überschrift? Was könnte im Text vorkommen? Wovon könnte er handeln? usw.) Schüler haben dann eine Erwartungshaltung und sind gespannt darauf, was der Text nun wirklich zu bieten hat.
- Der Lese-Wortschatz wird durch nicht so geläufige Begriffe erweitert. Aus dem Kontext heraus werden sie mit Inhalt gefüllt.
- Der Zusatzkasten mit Sprech- und Schreibenlässen gibt Stoff für weitere Stunden und angeregte Diskussionen und setzt sich mit den beschriebenen Sach- und Sozialthemen auseinander. Sachtexte regen zum Weiterlesen in Lexika oder entsprechenden Natur- und Sachkundebüchern an. Deshalb wird auch gelegentlich angeregt, das Internet für weitere Nachforschungen zu nutzen.
- Die Texte können als Vorlage benutzt werden, um zu lernen, Unwichtiges zu streichen und das Wichtige in Stichwörtern zusammenzufassen. Eine Folge wird sein, dass auch eigene Texte mit Wichtigem/den Kernaussagen gefüllt sein werden. Der Leseprofi fördert das Textverständnis auch für völlig unbekannte Texte, da methodisch vorgegangen wird. Der Schüler merkt sich nur das Wesentliche!

Grün wandelt sich zu Rot, Gelb und Orange. Im Herbst präsentieren sich die Laubbäume in einer wunderschönen Farbenpracht. Nicht lange, dann segeln die trockenen Blätter zu Boden und knistern bei jedem Schritt unter unseren Füßen. Doch wie kommt es eigentlich jedes Jahr zu diesem stets wiederkehrenden Farbenspiel?

Eigentlich sind die roten und orangefarbenen Farbpigmente die ganze Zeit über schon im Blatt. Sie sind nur nicht sichtbar, denn ein weiterer Farbstoff, den wir Chlorophyll nennen, überdeckt die anderen Farbpigmente. Das ist der Farbstoff, der dem Blatt seine grüne Farbe verleiht. Im Herbst wird eben dieser Farbstoff, nämlich das Chlorophyll, in den Blättern abgebaut und alle lebenswichtigen Säfte in den Stamm und die Wurzeln zum Überwintern transportiert. In Herbst und Winter wird die Lichtintensität schwächer, weshalb die Blätter kein neues Chlorophyll, also auch keinen grünen Farbstoff mehr bilden. Die Carotinoide und Anthocyane werden sichtbar und leuchten rot, gelb und orange. Manchmal sogar violett. Für den Baum besteht keine Notwendigkeit mehr, die absterbenden Blätter zu versorgen und es bildet sich eine Korkschicht zwischen Zweig und Blattstiel. Das Blatt vertrocknet und fällt ab. Mit dem nächsten Windstoß segelt es zu Boden.



189 Wörter



1. Lernschritt

Lies die folgenden Sätze aufmerksam durch. Ist die Aussage inhaltlich richtig, zeichne ein glückliches Gesicht in den Kreis. Zeichne ein trauriges, wenn nicht. Achtung: Du darfst jetzt nicht mehr im Text nachlesen!



richtig falsch

- 1.) Im Sommer präsentieren sich die Laubbäume in einer wunderschönen Farbenpracht.
- 2.) Die roten und orangefarbenen Farbpigmente kommen erst im Herbst in die Blätter.
- 3.) Im Sommer sieht man keine grünen Blätter, da es kein Chlorophyll gibt.
- 4.) Blätter erhalten ihren grünen Farbstoff durch das Wasser, das sie mit ihren Wurzeln aufnehmen.
- 5.) Im Herbst sammeln sich die lebenswichtigen Säfte im Stamm und in den Wurzeln.
- 6.) Im Herbst werden die Carotinoide und Anthocyane sichtbar.
- 7.) Die Blätter färben sich dann türkis, rosa und schwarz.
- 8.) Die einzelnen Blätter werden rot, gelb und orange.
- 9.) Der Baum muss die absterbenden Blätter nicht mehr versorgen.
- 10.) Der Baum bildet eine Korkschicht zwischen Blatt und Zweig, sodass das Blatt vertrocknet und abfällt.



KOHLE VERLAG

Wir werden Leseprofi / 9./10. Schuljahr
Fit durch Lesetraining! – Bestell-Nr. P10 769